

# Klimaschutz: Mitgemacht – und gewonnen!

An der Klimaschutz-Aktion und Verlosung im März beteiligten sich etliche Beschäftigte. Zwei freuen sich jetzt auf ein tolles Essen.

Marion Reutner vom OB-Referat und Christian Schäfer vom Umweltamt dürfen es sich schmecken lassen: Sie haben bei der Klimaschutz-Aktion am 23. März je ein Candle-Light-Dinner im Schlossrestaurant für zwei Personen gewonnen.

Zehn weitere Kolleginnen und Kollegen haben Fahrten auf dem Solarboot gewonnen, inklusive Getränkutschein. Dafür legten sie und die anderen, insgesamt rund 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sich mächtig ins Zeug. Für die Plakat-Aktion, das Herzstück der Kampagne zum EU-Projekt „ENGAGE“, hatten sie sich im März im Rathaus-Foyer vor die Kamera gestellt. Zudem hatten sie ihren persönlichen CO<sub>2</sub>-Spiegel ermitteln lassen.



Alexander Krohn (1.v.l.), Amtsleiter Dr. Hans-Wolf Zirkwitz (Mitte) und Ralf Bermich (1.v.r.) vom Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie überreichten am 13. April die Gewinne an Marion Reutner (2.v.l.) und Christian Schäfer (2.v.r.).

## Im Internet veröffentlicht

Die Klimaschützerinnen und -schützer werden unter <http://www.citiesengage.eu> veröffentlicht und leisten auf diese Weise ihren Beitrag zum Klimaschutz.

## „Vorreiter beim Klimaschutz“

Umweltamtsleiter Dr. Hans-Wolf Zirkwitz: „Die positive Resonanz ist toll! An

der Kampagne beteiligen sich insgesamt zwölf europäische Pilotstädte. Heidelberg ist einer der Vorreiter beim Klimaschutz. Deshalb ist uns so wichtig, dass unsere städtischen Beschäftigten bei der aktuellen Kampagne mit die Ersten

sind, die das „ENGAGE“-Projekt bekannt machen.“

## Neu: die CO<sub>2</sub>-Bilanz

Ziel des Projektes „ENGAGE“ ist es, den persönlichen Klimaschutzbeitrag



der „ENGAGEr“ messbar zu machen. Dies ermöglicht der CO<sub>2</sub>-Spiegel, mit dessen Hilfe Interessierte im Internet unter [www.heidelberg.de/co2spiegel](http://www.heidelberg.de/co2spiegel) in wenigen Minuten ihre Kohlendioxid-Bilanz berechnen können.

## Kleine Maßnahme, große Wirkung

Der CO<sub>2</sub>-Rechner zeigt nicht nur die persönliche Klimabilanz auf, sondern ermöglicht es, über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren mögliche Einsparziele übersichtlich und lebensnah vorauszuberechnen. Auf der Seite gibt es zudem wertvolle Tipps, wie jede und jeder im Alltag Kohlendioxid einsparen und somit zum Klimaschutz beitragen kann. Wer mitmacht, wird schnell merken: Selbst kleine Maßnahmen haben große Wirkung.

## Projektkoordination

Weitere Informationen gibt es bei: Alexander Krohn (Umweltamt/Energieabteilung, Telefon 06221 58-18161) und Sabine Lachenicht (Umweltamt/Agenda-Büro, Telefon 06221 58-18140). cca